

Münchener Verein wächst gegen den Branchentrend

Die Münchener Verein Versicherungsgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2015 ein Beitragswachstum von 2,3 Prozent auf 697,3 Millionen Euro. „Damit liegen wir deutlich über der Branchenentwicklung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherer mit einem Plus von 0,6 Prozent“, sagte Dr. Rainer Reitzler, Vorstandsvorsitzender der Münchener Verein Versicherungsgruppe.

Im belastenden Niedrigzinsumfeld legte das Unternehmen in den Kapitalanlagen um 4,5 Prozent auf 6.123,7 Millionen Euro zu und erhöhte das Eigenkapital um 5,3 Prozent auf 193,4 Millionen Euro. Der Versicherer zahlte an Kunden im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 533,3 Millionen Euro (- 1,1%) an Versicherungsleistungen aus.

Die Krankenversicherungssparte entwickelte sich analog der Branche mit einem Plus von 1,4 Prozent auf 499,5 Millionen Euro. Der positive Geschäftsverlauf der Krankenversicherung basiert bei dem Münchener Unternehmen auf dem strategischen Ausbau der Wachstumsfelder Pflege- und Krankenzusatzversicherung mit mehreren Produktinnovationen wie der Deutschen Ambulantversicherung oder der Deutschen Demenzversicherung. Die Anzahl der versicherten Personen stieg im Bereich der Zusatz- und Ergänzungsversicherungen um 9,0 Prozent, konkret um 13.729 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der gesamte Versichertenbestand wuchs um 3,9 Prozent auf 295.737 natürliche versicherte Personen. Insgesamt wurden 335,2 Millionen Euro Leistungen an krankenversicherte Kunden ausgezahlt. Die Gesamt-Kosten- und Ertragslage ist als gut zu bezeichnen, was sich in dem steigenden Rohergebnis nach Steuern in Höhe von 82,3 Millionen Euro und der hohen Zuführung zur Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung zeigte.

Die Sparte Lebensversicherung des Münchener Verein legte bei den Beitragseinnahmen 2015 deutlich und entgegen dem Branchentrend um 6,9 Prozent auf 147,1 Millionen Euro zu. „Unsere konsequente Marktbearbeitung mit betrieblichen Altersvorsorgeprodukten und fondsbasierten Rentenversicherungen durch den Vertriebsweg der Ausschließlichkeitsorganisation trägt dazu insbesondere bei. Den größten Anteil am Neugeschäft hat, wie auch schon im Vorjahr, die betriebliche Altersversorgung. Einen starken Wachstumsimpuls brachte die Einführung von Garantiekomponenten im Bereich der fondsgebundenen Versicherungen mit einem Anstieg des Neugeschäfts um 23 Prozent. Um diese Entwicklung nachhaltig zu gestalten, bedarf es bei dem schwierigen Markt- und Zinsumfeld auch zukünftig großer Kraftanstrengungen und kreativer Ideen, so Dr. Rainer Reitzler weiter. Lebensversicherungskunden erhielten im abgelaufenen Geschäftsjahr 164,7 Millionen Euro Leistungsauszahlungen.

Mit strategischem Fokus auf Gewerbe-Absicherungen trug die Münchener Verein Allgemeine Versicherungs-AG positiv zur soliden Geschäftsentwicklung der Versicherungsgruppe bei. Der Rohüberschuss in Höhe von 1,8 Millionen Euro lag auf Vorjahresniveau, die Beitragsentwicklung verlief mit minus 1,4 Prozent leicht rückläufig.

Pressekontakt:

Heinz Maier
Telefon: 089/51 52 1421
Fax: 089/51 52 3421
E-Mail: maier.heinz@muenchener-verein.de

Unternehmen

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Pettenkoferstraße 19
80336 München

Internet: www.muenchener-verein.de

Über Münchener Verein Versicherungsgruppe

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in den Sparten Krankenversicherung, Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind der „Deutsche Servicepreis 2016“, im 5. Jahr in Folge Platz 1 in der Service-Kategorie der Studie „Private Krankenversicherer 2016“ sowie ebenfalls zum 5. Mal in Folge die Auszeichnung zum „Versicherer des Jahres 2016“, jeweils vom Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ).